

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 32

Illustration: Wohin steuert unser Gesundheitswesen
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

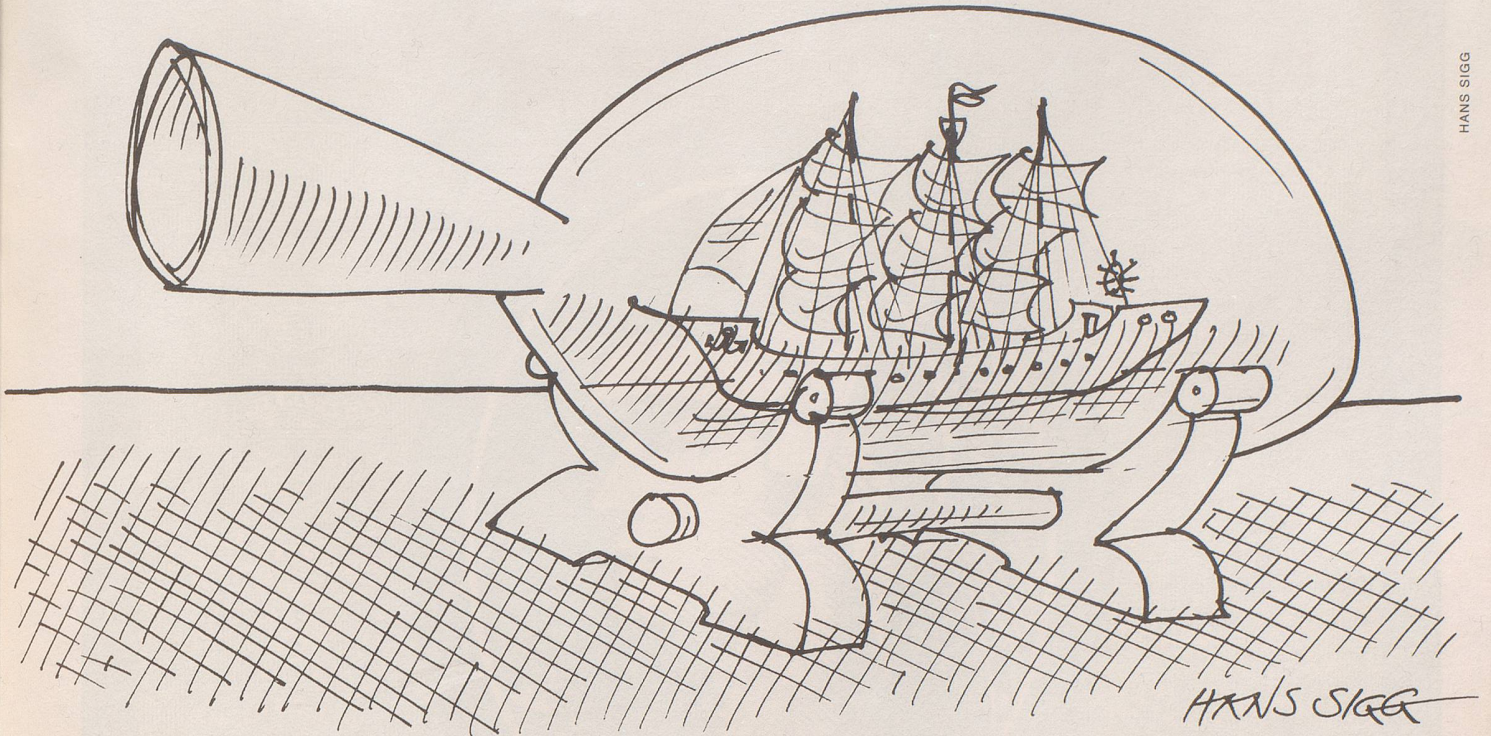
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wohin steuert unser Gesundheitswesen

Schweizervolk: Eine eigene Rasse?

Gehören die Schweizerinnen und Schweizer doch einer eigenen Rasse an? Die Schweizer Demokraten (SD) glauben ja. Um ihre Klage gegen den *Nebelspalter* wegen antischweizerischen Rassismus zu untermauern, hat die Aargauer Sektion der SD den berühmten St. Galler Arzt Walter Fischbacher mit einer entspre-

chenden Studie beauftragt. «Wir sind überzeugt, dass er zu einem positiven Schluss kommt», sagt dazu Doktor Dragan Najman, Präsident der Aargauer Schweizer Demokraten: «Wir Schweizer sind völlig eigen.»

Geheimdienst: Neuer Zweigsitz in London

Der Schweizer Geheimdienst, trotz oder dank Fichenaffäre unaufhör-

lich im Aufwind, expandiert. Wie gewöhnlich gut informierte Kreise bestätigen, hat die Bundesanwaltschaft das ehemalige Hauptquartier des britischen Geheimdienstes für Innere Sicherheit MI5 gekauft. Das Haus Nr. 1 Curzon Street im vornehmen Stadtviertel Mayfair soll für über 16 Millionen Franken die Hand gewechselt haben. Obwohl es vom MI5 zum Abriss vorgesehen war, wollen es die Insas-

sen der Berner Taubenstrasse weiterhin benutzen. «Sie sind fasziniert von der völlig veralteten, für sie aber revolutionären Infrastruktur des MI5», meint dazu ein Kenner. Da die Briten als ebenso tölpelhaft gelten, seien indes «keine Fortschritte der Schweizer zu befürchten», im Gegenteil: «Die werden Jahre brauchen, bis sie die Geräte der Briten auch nur ansatzweise begreifen».

DER PIN



Abbildung in Originalgrösse

Der Original-Pin zur Originalserie, gestaltet von Igor-Zeichner Felix Schaad.

Limitierte Auflage: 1000 Exemplare. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Vorzugspreis für Abonentinnen und Abonnenten des *Nebelspalters*: **Fr. 5.-** pro Exemplar.

Normalpreis: **Fr. 10.-** pro Exemplar. Kein Rabatt bei Bestellung von mehreren Exemplaren. Die Preise – inklusive Porto und Versandkosten – enthalten 6,5 % Mehrwertsteuer.

BESTELLCOUPON (bitte einsenden an *Nebelspalter*, Leserservice, 9400 Rorschach):

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

bestellt Ex. Igor-Pin

- ☐ Ich bin Abonentin/Abonnent des *Nebelspalters*
☐ Ich habe den *Nebelspalter* nicht abonniert